



© imago/Gerhard Leber

Für Sie ebenfalls in dieser Ausgabe: Ein Extra-Thementeil zu „50 Jahre 1968“.

Editorial

Kaum eine zeitgeschichtliche Dokumentation oder Sendung kommt heutzutage ohne Zeitzeugen aus, die zudem noch effektiv in Szene gesetzt werden. In didaktischer Hinsicht sind die so authentisch wirkenden Erzählungen von Zeitzeugen allerdings ambivalent.

Sie können dazu beitragen, abstraktes Wissen über die jüngere Vergangenheit um eine emotional-menschliche Dimension zu erweitern und zu vertiefen, bei der insbesondere auch „stumme Gruppen“ und „gewöhnliche Menschen“ zu Wort kommen. Sie können aber auch dafür eingesetzt werden, schiere Betroffenheit an die Stelle von Wissen treten zu lassen, also beim Mitgefühl und der unmittelbaren Parteinahme für Leidende und ungerecht Behandelte stehen zu bleiben.

Im Unterschied zu selbst durchgeführten Zeitzeugeninterview bieten aufgezeichnete Zeitzeugenaussagen für Schülerinnen und Schülern wohl am ehesten die Möglichkeit, ein kritisch-distanziertes Verhältnis einzunehmen und insbesondere über Mechanismen und Motive des Erinnerns nachzudenken. Die Beiträge dieses Heftes sollen hierzu beitragen.

Zeitzeugen und Oral History

Herausgeber dieser Ausgabe: Gerhard Henke-Bockschatz

Basisartikel

Gerhard Henke-Bockschatz

Zeitzeugeninterviews

Überlegungen zu verschiedenen Formen der Oral History 2

Dieter Vaupel

Zeitzeugengespräche vorbereiten, durchführen und auswerten – ein Leitfaden

Checkliste 10

Unterricht

Dirk Witt

Wie war das früher bei dir?

Ein Oral-History-Projekt im historischen Anfangsunterricht Sek. I 12

Maria Derenda

Hamsterfahrten als Vorstellung im kollektiven Gedächtnis

Geschichten von Überlebensstrategien Sek. I/II 16

Dirk Belda

Oral History

Eine Gegenüberstellung des Filmes „Napola – Elite für den Führer“ und mündlicher Überlieferungen von ehemaligen Napola-Schülern („Jungmannen“) Sek. I 25

Dorothee Wein

„Wie kalt es war, wie hungrig man war, das ist nicht wichtig.“

Über die Spezifik von Video-Interviews mit Überlebenden des Nationalsozialismus als Quelle im Geschichtsunterricht Sek. I/II 34

Heike Wolter

Der Mauerbau im „Gedächtnis der Nation“

Vom Umgang mit einem Zeitzeugenportal Sek. I/II 40

Forum

Gerhard Henke-Bockschatz

Zeitzeugenportale im Netz

Ausgewählte Internetadressen und Hinweise zur Nutzung Webtipps 48

Silvana Hilliger

Erfahrungsberichte über politisches Unrecht und Widerstand von 1945 bis 1989

Ein Beitrag zum historischen Gedächtnis des Landes Brandenburg

Zeitzeugenportal-Vorstellung 51

Frank Bösch

Analyse von Zeitzeugenaussagen im Fernsehen

Checkliste 52

Martin Cremer

Methodenlexikon für den Geschichtsunterricht

Rezension 53

Dieter Vaupel

10 Stunden, die funktionieren

Rezension 54

Spezial

Gerhard Henke-Bockschatz

1968

Vor 50 Jahren: Freiheitsrausch und Fundamentalkritik

56

Monika Rox-Helmer

50 Jahre „1968“

Literarische Texte zur unterrichtlichen Thematisierung Rezensionen & Unterrichtstipp

61

Impressum/Autorinnen und Autoren/Vorschau

67